

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO)
in Lutherstadt Wittenberg am 9.04.2011**

1. Die Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO) findet am 9.04.2011 von 15⁰⁰Uhr bis 15³⁰Uhr im Luther Hotel in Wittenberg statt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
2. Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden Guido Arz. Er begrüßt die Anwesenden, freut sich über die gute Tagung, zu der über 250 Teilnehmer angemeldet sind.
3. Anwesend sind 85 Mitglieder laut anhängender Anwesenheitsliste.
4. Die Versammlung wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen.
5. Der 1. Vorsitzende Guido Arz stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
6. Das Protokoll der letzten MV wurde verschickt und kann auch auf der Homepage eingesehen werden.
Der 1. Vorsitzende bittet um die Genehmigung des Protokolls.
Das Protokoll vom Vorjahr wird einstimmig genehmigt.
7. Der 1. Vorsitzende Guido Arz gedenkt des verstorbenen Kollegen und Gründers der FVO Dr. Franz Gutbrod und verneigt sich in Demut vor seinen großen Leistungen. Die FVO-Tagungen sind dank Franz Gutbrod ein Höhepunkt der ophthalmologischen Fortbildung im deutschsprachigen Raum geworden. Er unterstützte die FVO auch noch während seiner schweren Erkrankung mit all seinen Kräften. „Franz Gutbrod bleibt für uns als Mensch und als Tierarzt ein Vorbild.“
8. Frau Elisabeth Gutbrod spricht als geladener Gast der FVO zum Gedenken an ihren Mann. Sie dankt allen, die ihr Trost spendeten in geschriebener Form oder persönlich bei der Beerdigung. Sie dankt für die Einladung. Sie „fühlt sich hier immer wohl wie in einer dritten Familie“ und wünscht allen „Alles Gute“.

9. Guido Arz fasst zusammen, wie sich die FVO als „Familie“ in einmaliger Weise als Tierärzte zur ophthalmologischen Fortbildung versammeln. Er erinnert an die letzte sehr gute Tagung in Stuttgart von Herrn Sinzinger und lobt die jetzige Tagung in Wittenberg von Frau Schwede. Er dankt Frau Eule, Herrn Emmelmann und Frau Hörber für die Zusammenarbeit bei allen organisatorischen Dingen.

Die ersten 30 Anmeldungen wurden mit der „Vogel-CD“ belohnt. Es haben sich jedoch 58 Teilnehmer fast gleichzeitig gemeldet, es sollten daher 28 CDs zusätzlich ausgegeben werden.

Die Ausgabe der CDs wird einstimmig beschlossen.

Im nächsten Jahr wird die Tagung in Seeheim-Jugenheim vom 16. -18.3.2012 stattfinden. Arnulf Klasen richtet die Tagung mit dem Thema „Ophthalmologie und Onkologie“ aus.

10. Arnulf Klasen stellt die Themen seiner Tagung vor. Geplant sind Vorträge und Seminare zu Diagnostik und Therapie tumoröser Erkrankungen des Auges und der Adnexe mit zytologischer und histologischer Diagnostik, Sonographie, Computertomographie, Laserchirurgie. Er bittet Präparate zur Untersuchung an Laboklin zu Hd. von Gerhard Lösenbeck mit dem Hinweis FVO-2012 zu schicken.

11. Guido Arz berichtet, dass der Förderpreis 2011 an Frau Anastasia Schleicher-Przytarski ging. Es wurde zweimal der 3. Preis an Frau Reuter und Frau Kerstin Müller vergeben. Leider standen wenige Arbeiten zur Auswahl. Prof. Köstlin schlägt eine Anzeige im Tierärzteblatt vor.

Jens Fritsche steht im nächsten Jahr nicht mehr als Juror zur Verfügung. Der 1. Vorsitzende dankt ihm für seine Arbeit. Seine Stelle wird Frau Prof. Barbara Nell einnehmen.

12. Der Kassier Dirk Emmelmann gibt den Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis 31.03.2011.

Bei der letzten FVO-Tagung in Stuttgart ergab die Prüfung durch die Kassenprüfer ein Vereinsguthaben in Höhe von 42.780,47€ per 31.03.2010.

Seitdem sind sie restlichen Mitgliedsbeiträge von 2010 und bereits ein Großteil der Beiträge von 2011 eingegangen, so dass sich abzüglich der Ausgaben zum 31.03.2011 auf den FVO-Konten 42.679,43€ befinden.

Die Tagung in Stuttgart war finanziell ausgeglichen. Die FVO finanziert weiterhin für 10 Studenten die kostenlose Teilnahme an unseren Tagungen und stellt dafür 1.000€ zur Verfügung. Höchster Ausgabebetrag ist mit 3.000€ der FVO-Förderpreis, der am 10.4.2011 zum fünften Mal vergeben wird.

Der größte Teil des Guthabens der FVO befindet sich weiterhin auf einem verzinsten Unterkonto, so dass die Kontoführungsgebühren dadurch abgedeckt sind.

Aufgrund der soliden finanziellen Situation der FVO ist es uns weiter möglich, die Tagungsgebühren so zu gestalten, dass FVO-Mitglieder einen deutlichen Bonus erhalten. Unserer Organisation gehören inzwischen 346 Mitglieder an.

Dirk Emmelmann bittet noch mal alle Mitglieder der FVO eine Einzugsermächtigung für die jährlichen Vereinsbeiträge zu erteilen, da dies eine erhebliche Erleichterung des Arbeitsaufwandes ist.

Ebenso wird um Mitteilung bei Änderung der Bankverbindung oder der Anschrift gebeten.

13. Der Kollege Jörg-Peter Popp hat die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenführung war wohlgeordnet und nachvollziehbar. Herr Popp stellt den Antrag den Kassier zu entlasten.

11. Der Kassier wird einstimmig per Handzeichen entlastet.

12. Peter Popp beantragt die Entlastung des Vorstandes.

13. Der Vorstand wird per Handzeichen mit 1 Enthaltung entlastet.

14. Guido Arz beendet die Versammlung um 15³⁰ Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme.

Wittenberg, den 9.4.2011

Dr. Diana Hörber